



Unterwegs mit dem Velo, die Aussicht vom Randerenturm geniessen oder auf der Aare paddeln: Ausflüge in der Schweiz bieten für jeden etwas.

Familienpass vor der Haustür

«Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah!» Was Goethe zu Papier brachte, trifft perfekt auf die Schweiz zu: Man muss nicht weit reisen, um reizvolle Orte zu erreichen. «Trips mit Kids» stellt 20 Ausflugsziele vor und erleichtert die Wahl.

Der Frühling weckt nicht nur die Lebenslust, sondern auch die Lust, einen Ausflug zu unternehmen. Schliesslich reizt die Schweiz nicht mit einem attraktiven Angebot an Destinationen. Doch das macht die Wahl nicht einfacher. Gerade Familien müssen viele unterschiedliche Interessen unter einen Hut bringen. Das Reisebuch «Trips mit Kids» bietet eine übersichtliche Entscheidungshilfe mit dem Ziel, Eltern und Kinder gleichermaßen zufriedenzustellen.

Wie wäre es zum Beispiel mit einer Velotour von Biel nach Yverdon-les-Bains? Einen Bergpreis gibt es angesichts der kaum vorhandenen Steigungen zwar nicht zu gewinnen, dafür lockt das Drei-Seen-Land mit seiner idyllischen Schönheit. Ein weiterer Pluspunkt sind die gut ausgebauten Velowege, auf denen es sich abseits vom Strassenverkehr entspannt in die Pedale treten lässt. Die Route lässt sich

dabei je nach Lust und Kondition verlängern, verkürzen oder mit dem Schiff kombinieren.

Wer lieber zu Fuss unterwegs ist, kann den Norden der Schweiz genauer unter die Lupe nehmen. Auf dem Schaffhauser Randen kann man nicht nur eine grossartige Aussicht geniessen, sondern von Turm zu Turm pilgern. Der Beringer und der Schleithemer Randerenturm sind einen Katzensprung voneinander entfernt und lassen sich somit problemlos an einem Tag erklimmen. Feuerstellen mit Tischen und Bänken bieten zudem naturbelassene Orte für Erholungspausen.

Einmal Kapitän spielen

Auch für Wassersportler hält die Schweiz einiges bereit. Eine Kanutour von Büren an der Aare nach Wangen an der Aare bringt nicht nur den Kreislauf in Schwung, sondern auch eine Menge Spass. Da die Aare zwischen Büren und Solothurn gemächlich fliesst, eignet sich dieser Abschnitt auch für ungeübte Kanuten. Die Sicht vom Wasser auf die Ufer, die teilweise Naturschutzgebiete sind, ist etwas ganz Besonderes. Und auch die Begegnung mit Schwänen ist nicht alltäglich. Bleibt nur noch die Frage zu klären, wer die Rolle des Kapitäns übernimmt und das Paddel an sich reisst.

«Trips mit Kids» macht für jeden seiner 20 Ausflugstipps einen konkreten Vorschlag für eine zweitägige Route. Das Buch enthält vielfältige Varianten, welche die unterschiedlichen Vorlieben einer Gruppe oder Familie berücksichtigen. Eine Packliste, Richtwerte für Wegzeiten, eine Übersicht zum ÖV, Empfehlungen zu familienfreundlichen Übernachtungsmöglichkeiten sowie Preise und Öffnungszeiten, etwa für Museen, erleichtern die Vorbereitungen. Abgerundet wird der Ratgeber mit Interviews über die Erfahrungen von reisenden Familien, die zu weiteren Ideen anregen. Sie machen deutlich, dass Unterwegssein an keine Grenzen gebunden ist und man für einen gelungenen Ausflug die Schweiz nicht verlassen muss.

Oliver Loga



Ursula Kohler: «Trips mit Kids. 20 zweitägige Ausflüge mit Kind und Kegel», Taschenbuch, 192 Seiten, Werd Verlag, ISBN: 978-3-85932-700-9, ca. Fr. 35.–

Bilder: Ursula Kohler, werdverlag.ch (2); Tschubby/wikimedia.org (1); zVg (1)